

PROGRAMM
des
GROSSHERZOGLICHEN GYMNASIUMS
ZU OLDENBURG.

O s t e r n 1 8 8 5.



Inhalt: Schulnachrichten. Vom Direktor Dr. H. Stein.
Hierzu eine wissenschaftliche Beilage: De Corippo priorum poetarum latinorum
imitatore, vom wissenschaftlichen Hilfslehrer Dr. Rudolf Amann.



1885. Progr. Nr. 605.

Oldenburg.
Druck von Gerhard Stalling.
1885.

906
1

931,10^a



Schulnachrichten.

A. Lehrverfassung.

I. Unterrichtspensa für das Schuljahr 1884/85.

(Da der diesjährige Lehrplan von dem zuletzt im Osterprogramm 1884 abgedruckten in keinem erheblichen Stücke abweicht, so beschränkt sich der Bericht auch diesmal auf die Angabe der in den oberen Klassen gelesenen Autoren und der in den Klassen OI—UIII bearbeiteten Aufsatzthematata).

- Deutsch:** OI. Schillers philos. und kulturhist. Gedichte. — Don Carlos und die Briefe über Don Carlos. — Braut von Messina. — Wallenstein. — Aus Goethes Lyrik. — Aus Dichtung und Wahrheit. — Götz von Berlichingen. — Tasso.
- UI. Oden von Klopstock. — Proben aus dem Messias. — Emilia Galotti. — Nathan der Weise. — Laokoon. — Die wichtigsten Abschnitte aus der Hamburgischen Dramaturgie. — Don Carlos nebst Schillers Briefen darüber, Maria Stuart. — Nibelungen Teil I als Privatlektüre.
- OII. Schillers Spaziergang. — Die Jungfrau von Orleans. — Wallenstein. — Kürzere Besprechung von Lessings Minna von Barnhelm. — Elemente der Metrik. — Nibelungen (ed. Lübbers) Teil II.
- UII. a. Schillers Tell. — Ausgewählte Abschnitte aus der Geschichte des dreissigjährigen Krieges. — Lied von der Glocke. — Goethes Hermann und Dorothea. — Nibelungenlied (ed. Lübbers) Teil I. —
- UII. b. Schillers Tell. — Goethes Hermann und Dorothea. — Schillers Gedichte (Auswahl). — Tegnèrs Frithjofsage. — Nibelungenlied (ed. Lübbers) Teil I.
- Lateinisch:** OI. Cicero de finibus I. III. — Tacitus Germania und Annal. XI. XII. — Horat. Epist. II., 1. 2. Carm. I. (14—38) IV. und Auswahl aus den Epoden.
- UI. Cicero Divinatio und in Verrem II. 5. — Tacitus Annal. I. II. — Horat. Carm. I., Epoden 1. 2. 6. 7. 9. Sat. 1. 6. 10.
- OII. Sallust bell. Jugurth. — Cicero pro Milone, pro Ligario, pro Deiotaro. — Vergil Aeneis V. VI. Auswahl aus Benders Anthol. lat.
- UII. a. Cicero Catilin. I—IV. — Livius XXI. — Vergil Aeneis I. II.
- UII. b. Cicero pro Roscio Am. — Livius XXII. — Vergil Aeneis III. IV. und teilweise IX.
- Griechisch:** OI. Thukydides I. — Euripides Medea. — Platon Staat I. II. — Sophokles Oedipus Tyr. — Hom. II. VII—XII, XVI—XX, XXIV.
- UI. Platon Protagoras und Apologie. — Aeschylos Prometheus. — Demosthenes Olynth I. II. III. und de pace. — Hom. II. I—XII.
- OII. Lysias ed. Rauchenstein Bd. I. — Herodot. VIII. IX. — Hom. Od. IX—XV.

UII. a. Xenophon Anab. III. IV. — Herodot III. — Hom. Od. I—III.

UII. b. Xenophon Anab. III. IV. — Herodot I. — Hom. Od. I—III.

Französisch: OI. Molière Le Tartuffe und L'Avare, Racine Britannicus und Andromaque.

UI. Plötz Manuel (Corneille), Racine Andromaque.

OII. Plötz Manuel (Prosaisten des 18. und 19. Jahrh.)

UII. a. u. b. Michaud Première (bezw.) Troisième Croisade.

Englisch: OI. Shakespeare Coriolanus und Richard III. z. T.

UI. Macaulay Lord Clive, Shakespeare Julius Caesar.

OII. Schütz Charakterbilder I.

Hebräisch: OI. u. UI. (kombin.) Psalm 125—137, 6—18.

OII. u. UII. (kombin.). Gesenius Lesebuch p. 12—34. 82—84.

II. Themata der bearbeiteten Aufsätze.

A. Lateinische. In Oberprima (Dr. Schmidt). 1. Dulce et decorum est pro patria mori (Chrie). — 2. a. Quid Epicuraci de virtutibus sentiant. — b. Libera Romanorum respublica quibus civium virtutibus effloruerit, quibus conciderit vitiis. — 3. Athenas omne genus magnorum virorum tulisse (Klassenaufsatz). — 4. Graeci libertatem externis bellis servatam domesticis perdiderunt. — 5. a. Cur Tacitus se dubitare dicat, propitiine an irati di Germanis aurum et argentum negaverint? — b. Rempubicam Carthaginiensium cum virtute Romanorum tum suis vitiis interisse. — 6. a. Germanorum mores quales Tacitus describat. — b. Non Samnis, non Poeni, non Hispaniae Galliaeve, ne Parthi quidem saepius admonuere Romanos quam Germani. — 7. Horatii illud: „Merses profundo, pulchrior evenit“ rectissime dictum esse de populo Romano. — 8. Num recte dixerit Cicero res gestas C. Iuli Caesaris insignes fuisse et dissimilitudine bellorum et contentionum magnitudine et celeritate conficiendi.

In Unterprima (Oberlehrer Steinworth). 1. In enarrandis Persarum bellis Herodotum et laudasse Graecorum virtutes nec reticuisse vitia. — 2. Non Samnis, non Poeni, non Hispaniae Galliaeve, ne Parthi quidem saepius admonuere Romanos quam Germani. (Tac. Germ. 37). — 3. De causa Verrina (Klassenaufsatz). — 4. Cicero quo modo probaverit C. Verrem laude imperatoria dignum non esse. — 5. Carolum Magnum cognomine suo esse dignissimum demonstratur. — 6. Octaviano fortuna mirum quantum opitulata est in rebus publicis, in privatis non pariter favit. — 7. De Germanici rebus gestis ac moribus (Klassenaufsatz). — 8. Qualis ab Homero describatur Penelopa.

In Obersekunda (Prof. Richter). 1. De Ingurthae ingenio ac moribus. — 2. De Lysiae vita. — 3. Ingurtha quas clades intulerit Romanis, quas ipse ab eisdem acceperit. — 4. Themistoelis Atheniensiumque virtute Persas apud Salamina superatos esse (Her. VIII.) — 5. a. Clodius Miloni, — b. Milo Clodio insidias fecisse videtur.

B. Deutsch. In Oberprima (Oberlehrer Dr. Kamp): 1. Tages Arbeit, abends Gäste! Saure Wochen, frohe Feste! Sei dein künftig Zauberwort. — 2. Die Anschauungen des Chors in der Braut von Messina. — 3. Wallensteins Lager, die Piccolomini und Wallensteins Tod in ihrem Verhältnis zu einander (Klassenaufsatz). — 4. Wallenstein, eine Herrscher-natur (nach Schillers Drama). — 5. Die Einheit im Charakter des Marquis Posa (nach Schil-

lers Briefen über Don Carlos). — 6. Goethes geistige Entwicklung im Elternhause (nach Goethes Dichtung und Wahrheit.) — 7. Die Folgen des dreissigjährigen Krieges für Deutschland (Klassenaufsatz). — 8. Worauf gründet sich die Sympathie, mit welcher uns die Geschichte des zweiten punischen Krieges für Hannibal erfüllt?

In Unterprima: 1. Das Leben ist der Güter höchstes nicht. 2. Die Schönheit der Klopstockschen Oden. — 3. Charakteristik Odoardos in Emilia Galotti. — 4. Das Gespräch der beiden Königinnen in Maria Stuart und seine Folgen (Klassenaufsatz). — 5. Welchen Einfluss soll das Urteil der Welt auf uns haben? — 6. Hält sich Horaz in Satir. libr. I, 1 an das in v. 1—3 an die Spitze gestellte Thema? — 7. Der Schild des Achilles (in der Ilias) ein doppeltes Kunstwerk. — 8. Die wichtigsten Unterschiede zwischen Poesie und Malerei nach Lessings Laokoon (Klassenaufsatz).

In Obersekunda (Dr. *Beyersdorff*): 1. a. Siegfried in den Hauptmomenten seines Lebens dargestellt, b. Motive Hagens zur Ermordung Siegfrieds. — 2. Die nationale Tendenz in Lessings Minna von Barnhelm. — 3. Die Entwicklung der Handlung in den drei ersten Akten von Shakespeares Julius Caesar. — 4. Bedeutung des Prologs in der Jungfrau von Orleans (Klassenaufsatz). — 5. Welche Entwicklungsstufen lassen sich in der Schuld der Jungfrau von Orleans unterscheiden? — 6. Wodurch weiss Schiller in uns die Ueberzeugung zu wecken und zu bestärken, dass Johanna von Gott gesendet ist? — 7. Charakteristik Rüdigers von Bechllaren. — 8. Wallenstein im Urteile seiner Soldaten (nach Wallensteins Lager). — 9. Worauf gründet sich unsere tiefe Teilnahme für Max Piccolomini? (Klassenaufsatz).

In Untersekunda a. (G.-L. *Reinhardt*): 1. Welche Umstände erleichterten Caesar die Eroberung Galliens? — 2. Welches Bild entwirft Schiller im ersten Aufzuge seines Wilhelm Tell von den Bedrückungen des schweizerischen Volkes durch die habsburgischen Vögte? — 3. Preis der Turnfahrt. — 4. (Klassenaufsatz) a. Hedwig und Gertrud, b. Wie stellt Schiller in Wilhelm Tell die Herkunft und die Lebensart der Schweizer dar? — 5. Das Gespräch zwischen Telemach und Athene (nach Hom. Od. I.). — 6. Die gelinde Kraft ist gross. (Chrie). — 7. Das Besitztum des Wirtes zum goldenen Löwen. — 8. Die Feuersbrunst (nach Schillers Lied von der Glocke). — 9. (Klassenaufsatz) Der Zug der Vertriebenen in Goethes „Hermann und Dorothea“. — 10. Siegfrieds Tod.

In Untersekunda b. (Oberl. Dr. *Steinvorth*). 1. Was zieht die Menschen nach Italien? — 2. Welche Eigenschaften zeigt Siegfried im Nibelungenliede? — 3. Auf welche Weise sucht Schiller die Ermordung Gesslers zu rechtfertigen? (Klassenaufsatz). — 4. Götz und Weislingen als Freunde und Gegner. — 5. Wie beweist Cicero die Unschuld des Sextus Roscius aus Ameria? — 6. Τῆς ἀρετῆς ἰδρωτὰ θεοὶ προπάρουθεν ἔθνησαν. Chrie. — 7. In welchem Zusammenhange stehen die einzelnen Teile in Schillers Glocke? — 8. Mein Leben (Klassenaufsatz). — 9. Wie erklärt sich die leichte Eroberung des Perserreichs durch Alexander den Grossen? — 10. Die Mutter in Goethes Hermann und Dorothea. —

In Obertertia a. (Dr. *Amann*). 1. a. Bertran de Born, Inhaltsangabe. — b. Charakteristik Bertrans. — 2. „Wer an den Weg baut, hat viele Meister“ und „Zu allem Grossen ist der erste Schritt der Mut“ (ausgeführte Dispositionen). — 3. a. Der Raub der Proserpina (nach Ovid). — b. Caesars zweiter britannischer Feldzug. — 4. Erlebnisse eines Thalers. — 5. Auf dem Bahnhofe (Klassenaufs.). — 6. Die Entdeckung der Mörder des Ibykus (Bericht eines Augenzeugen). — 7. a. Die griechischen Söldner in Tarsos (Anab. I. 3.). — b. Rede in der Ver-

sammlung der Söldner zu Tarsos (frei nach Anab. I. 3., 16—19). — 8. Des Sängers Fluch in einzelnen Gemälden. — 9. Die Macht des Gesanges in mehreren unserer Balladen und Romanzen. — 10. Aus meiner Privatlektüre. — 11. Die Belagerung von Avaricum (Klassenaufs.). — 12. Steter Tropfen höhlt den Stein.

In Obertertia b. (G.-L. *Poelmahn*). 1. Welchen Nutzen gewährt uns die Tierwelt? — 2. Was eine echte Nessel werden will, brennt beizeiten. — 3. Der Frühling, ein Bild der Jugend. — 4. Geschichte einer alten Linde, von ihr selbst erzählt (Klassenaufsatz). — 5. Wie reiset man mit Nutzen? — 6. Die griechischen Söldner des Cyrus lassen sich in Tarsus zum Weitermarsch überreden (nach Xenophon). — 7. Charakteristik des Möros in Schillers Bürgerschaft. — 8. Die Pflanzen- und Tierwelt im Winter. — 9. Die vier Weltalter (nach Ovid). — 10. Das Pferd im Dienste des Menschen (Klassenaufsatz). — 11. Die Macht der Dichtkunst in Uhlands Ballade „Bertran de Born“. — 12. Charakteristik des Cyrus (nach Xenophon Anab. I., 9).

In Untertertia a. (Im Sommer G.-L. *Reinhardt*, im Winter G.-L. *Kuhlmann*). 1. Unser Marktplatz. — 2. Inhaltsangabe der Uhlandschen Ballade „Der Überfall im Wildbad“. — 3. Mein Pfingstausflug. — 4. Im Park von Blumenthal (auf der Klassenfahrt). — 5. (Klassenaufsatz) Graf Ulrich, Sohn des Greiners (nach Uhland). — 6. Eine Stunde am Hafen. — 7. Welchen Nutzen gewähren die Flüsse? — 8. Der Kampf des Ritters mit dem Drachen. — 9. Caesars Ansprache an sein Heer bei Vesontio. — 10. Die Winterfreuden der Jugend. — 11. Die Rückkehr des Möros nach Syrakus. — 12. a. Des Frühlings Erwachen. — b. Eine edle That.

In Untertertia b. (G.-L. *Poelmahn*). 1. Das Gewitter. — 2. Die Verschwörung des Orgetorix (nach Caesar). — 3. Rast ich, so rost ich. — 4. Ein Schulausflug. — 5. Der Handschuh, nach Schiller (Klassenaufsatz). — 6. Caesars Anrede an die Soldaten vor seiner Unterredung mit Ariovist (in direkter Rede). — 7. Die Oldenburger Pferdebahn. — 8. Der erste Nachmittag auf dem Eise. — 9. Lebensgeschichte eines Hundes. — 10. Die Freundestreue des Möros in Schillers „Bürgerschaft“ (Klassenaufsatz). — 11. Lykaon (nach Ovid). — 12. Der Graf von Habsburg (Disposition und Inhaltsangabe).

III. Verteilung der Lehrstunden im Sommersemester 1884.

(Die eingeklammerten Lektionen sind fakultativ.)

Lehrer und Ordinarien.	OL	UL	OIL	UIIa.	UIIb.	OIIIa.	OIIIb.	UIIIa.	UIIIb.	IVa.	IVb.	V.	VI	Zus.
Direktor Dr. Stein, OI. UL	2 Horaz. 4 Griech.	2 Horaz. 4 Griech.												12
Professor Hullmann.	4 Math. 2 Physik.	4 Math. 2 Physik.	4 Math. 2 Physik.				4 Math.							22
Professor Richter. OIL	2 Homer.	2 Homer 1 gr. Gramm.	6 Latein. 5 Griech. 1 Nibel.		5 Griech.									22
Oberlehrer Böhneke. IVa. b.			2 Gesch.	2 Geschichte.		2 Geschichte. 2 Geogr.		2 Geschichte. 2 Geogr.		9 Latein.				21
Oberlehrer Dr. Kamp.	2 Relig. 3 Deutsch.	2 Relig. 3 Deutsch.	2 Relig.						2 Ovid. 7 Griech.					21
Oberlehrer Steinvorth. UIIb.	3 Gesch.	6 Latein. 2 Gesch.			8 Latein 3 Deutsch.									22
Ordentl. Lehrer Dr. Kellerhoff. OIIIb.			2 Homer.		2 Homer. 2 Franz.		10 Latein. 3 Franz.		3 Franz.					22
Ordentl. Lehrer Dr. Schmidt. UIIa.	6 Latein.			6 Latein. 5 Griech.				3 Franz.						20
Ordentl. Lehrer Poelmahn. UIIIb.						2 Ovid.	2 Deutsch. 7 Griech.		8 Latein. 2 Deutsch.	2 Deutsch.				23
Ordentl. Lehrer Dr. Beyersdorff.	2 Franz. 2 Engl.	2 Franz. 2 Engl.	2 Deutsch. 2 Franz. 2 Engl.	2 Franz. 2 Engl.		3 Franz.								21
Ordentl. Lehrer Kuhlmann. OIIIa.				2 Religion. 2 Engl.		2 Religion 8 Latein.		2 Religion. 7 Griech.						23
Ordentl. Lehrer Dr. Seeger.				4 Math. 2 Physik.	4 Math. 2 Physik.	4 Math.		4 Math.	4 Math.					24
Ordentl. Lehrer Reinhardt. UIIIa.				3 Deutsch. 2 Homer.			2 Geogr.	8 Latein. 2 Deutsch.	2 Geogr.	2 Geschichte. 2 Geographie.				23
Wissensch. Hülfsl. Dr. Segebade. V.			2 Vergil.	2 Vergil.						2 Deutsch. 4 Französisch.	10 Latein. 3 Deutsch.			23
Wissensch. Hülfsl. Amann. VI.						7 Griech. 2 Deutsch.		2 Ovid.					9 Latein. 3 Deutsch.	23
1. Elementarl. G.L. Müller.										2 Religion. 4 Rechn.	2 Relig. 4 Rechn.	2 Relig. 4 Rechn.		21
2. Elementarl. Lüßing.				(2 Zeichnen.)						2 Naturk. 2 Zeichnen. 1 Schreib.	2 Naturk. 2 Zeichnen. 1 Schreib.	2 Naturk. 3 Geogr. 2 Zeichn. 2 Schreib.	2 Naturk. 2 Geogr. 2 Zeichn. 2 Schreib.	27
Geh. Kirchenrat Ramsauer.	(2 Hebräisch.)		(2 Hebräisch.)											4
Musikdir. Kuhlmann.			(1 Chor.)						(1 Knabenchor.)			2 Singen.	2 Singen.	6
Turnlehrer Wachtendorf.	2 Turnen.		2 Turnen.			2 Turnen.		2 Turnen.		2 Turnen.		2 Turnen.	2 Turnen.	14
	34 (und 5)	34 (und 5)	34 (und 5)	34 (und 5)	34 (und 5)	34 (und 3)	34 (und 3)	34 (und 3)	34 (und 3)	32	32	32	30	

B. Chronik.

Das Sommersemester begann am 21. April, das Wintersemester am 13. Oktober.

Mit dem Beginn des Schuljahres trat Herr Ernst Steinvorth, bis dahin ordentlicher Lehrer an der Gelehrtenschule des Johanneums zu Hamburg, in das Lehrerkollegium als fünfter Oberlehrer ein. Inzwischen hatte sich der sechste Oberlehrer, Herr Dr. Schultze, durch ein schweres nervöses Leiden, welches ihn insbesondere am Gehen immer mehr behinderte, bereits am Schlusse des vorigen Schuljahres genötigt gesehen seine Lehrthätigkeit einzustellen und sich zunächst für den Sommer beurlauben zu lassen, und da die Hoffnung auf eine baldige völlige Genesung sich nicht erfüllte, so ward die Beurlaubung bis zum Schlusse dieses Wintersemesters verlängert. Durch Höchste Verfügung vom 9. December 1884 zur Disposition gestellt, wird unser treuer Mitarbeiter und Freund mit dem 1. April d. J. vorläufig aus seinem Amte scheiden, dem er seit Ostern 1871 mit gewissenhafter und angestrenzter Hingabe seine Kräfte gewidmet hat. Uns alle, Lehrer und Schüler, erfüllt die innigste Teilnahme an der harten Prüfung, die dem noch jugendlichen Manne eine unfreiwillige Musse auflegt, und wir mögen der Hoffnung nicht entsagen, dass es ihm noch einmal und in nicht zu langer Frist vergönnt sein werde zu seinem Berufe und in unsere Mitte mit hergestellten Kräften zurückzukehren. — Die hierdurch eingetretene Vakanz wurde für die Dauer des Schuljahres damit ausgefüllt, dass die beiden verhältnismässig schwachen Coeten der Quarta in der Mehrzahl der Lehrstunden, und ausserdem im Sommer diejenigen der Obertertia und Untertertia in den Geschichtsstunden, im Winter aber die beiden Untersekunden in 2 griechischen und 2 englischen Stunden vereinigt wurden. Inzwischen ist durch Höchste Resolution vom 6. März d. J. der bisherige erste ordentliche Lehrer Herr Dr. Kellerhoff vom 1. April ab in die erledigte sechste Oberlehrerstelle befördert worden, die nachfolgenden Lehrer sind sämtlich um eine Stelle vorgerückt, der bisherige erste wissenschaftliche Lehrer, Herr Dr. Segebade, hat die letzte ordentliche Lehrerstelle erhalten, und die Verwaltung der dadurch vakant gewordenen wissenschaftlichen Hilfslehrerstelle ist dem Schulamtskandidaten Herrn Heinrich Frerichs aus Jever vorläufig übertragen worden.

Am 7. Juni ward dem Oberprimaner Ernst Spilker, aus Vilsen (Provinz Hannover), von Seiner Königlichen Hoheit dem Grossherzog die Medaille „für Rettung aus Gefahr“ verliehen.

Am 29. Juli starb in Bad Rehburg ein lieber und hoffnungsvoller Schüler, Karl Steinhoff aus Oldenburg. Zu Ostern des Jahres nach der Unterprima versetzt, ist es ihm nicht vergönnt gewesen, in diese Klasse einzutreten.

Das Sedanfest wurde am 2. September in der herkömmlichen Weise durch eine öffentliche Schulfest begangen, wobei Herr Dr. Beyersdorf die Festrede hielt. Im Anschluss daran fand abends im Kasinosaal der übliche Schüler- und Familienball unter sehr zahlreicher Beteiligung statt.

Am 7. Februar wurde in der Aula des Gymnasiums für die Angehörigen, Gönner und Freunde unserer Schule eine musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung veranstaltet.

Zweimal, am 16. September v. J. und am 9. und 10. März d. J. wurde unter dem Vorsitz des Herrn Oberschulrates Ramsauer als Regierungskommissarius die mündliche Schluss-

prüfung der Abiturienten abgehalten. Bei dem 1. Termin erhielten 11, bei dem 2. sämtliche 23 Examinanden, davon 8 unter Dispensation von der mündlichen Prüfung, das Zeugnis der Reife. Die öffentlichen Klassenprüfungen, welche bisher am Schlusse des Wintersemesters abgehalten worden sind, werden von jetzt an, mit Genehmigung des Grossherzoglichen Oberschulcollegiums, nicht mehr statthaben.*)

*) Themata der schriftlichen Prüfung:

I. zu Michaelis 1884. Deutscher Aufsatz: Wallenstein, eine Herrschernatur (nach Schillers Drama). — Lateinischer Aufsatz: *Graeci libertatem externis bellis servatam domesticis perdiderunt.* — Eine Übersetzung ins Lateinische. — Eine Übersetzung ins Griechische, und Übersetzung von Thucyd. III 69 f. — Eine Übersetzung ins Französische. — Mathematik: 1. $12x^4 - 91x^3 + 194x^2 - 91x + 12 = 0$. 2. 18 Zahlen bilden eine arithmetische Reihe. Werden die beiden mittleren Glieder addiert, so erhält man $31\frac{1}{2}$. Werden aber die beiden äusseren multipliziert, so erhält man $85\frac{1}{2}$. Wie gross ist das Anfangsglied und die Differenz der Reihe? 3. Ein Kreis hat einen Radius von 12 cm. Ein Punkt ist vom Centrum desselben 20 cm entfernt. Von diesem Punkte aus ist durch den Kreis eine Sekante gezogen, so dass das vom Kreise abgeschnittene Stück derselben 8 cm lang ist. Wie gross ist diese Sekante? 4. Eine abgestumpfte Pyramide von der Höhe 18 m hat zu Grundflächen Dreiecke, deren Seitenlängen 10 und 4 m sind. Unter welchem Winkel sind die Seitenflächen gegen die Grundfläche geneigt?

II. zu Ostern 1885. Deutscher Aufsatz: Worauf gründet sich die Sympathie, mit der uns die Geschichte des zweiten punischen Krieges für Hannibal erfüllt? — Lateinischer Aufsatz: *Num recte dixerit Cicero res gestas C. Julii Caesaris insignes fuisse et dissimilitudine bellorum et contentionum magnitudine et celeritate conficiendi?* — Eine Übersetzung ins Lateinische. — Eine Übersetzung ins Griechische und Übersetzung von Plat. Menex. c. 1—3. Eine Übersetzung ins Französische. — Mathematik: 1. $\sqrt{38}$ ist nach drei Arten auf fünf Decimalstellen genau zu berechnen. 2. $x^2 + y^2 - xy = 61$, $19(x + y) - xy = 211$. 3. Es ist gegeben die Grundlinie eines Dreiecks gleich 113,05 m, die Summe der beiden andern Seiten gleich 198,24 m, und ein Winkel an der Grundlinie gleich $37^\circ 0' 19''$. Wie gross sind die unbekannten Stücke und wie gross ist der Inhalt des Dreiecks? 4. Ein Hohlgeschoss vom Durchmesser 4,8 cm, dessen lichter Raum den Durchmesser 3,6 cm hat, wird in einen massiven Cylinder umgegossen, dessen Höhe dem Durchmesser der Kugel gleich ist. Wie gross ist dessen Mantel?

C. Uebersicht der Frequenz.

Schuljahr 1884/85.	OI	UI	OII	UIIa	UIIb	OIIIa	OIIIb	UIIIa	UIIIb	IVa	IVb	V	VI	zus.	Schuljahr 1883/84.
am Schlusse des vor- rigen Schuljahres . . .	21	31	25	20	20	22	22	23	22	27	23	40	42	338	344
Ostern 1884															
versetzt	—	24	19	16	12	13	15	17	16	27	17	33	33	242	223
abgegangen	8	1	2	5	6	2	2	1	1	1	2	1	5	37	37
aufgenommen	—	—	2	1	—	1	—	2	2	2	1	1	41	53	54
am Beginn des Som- mersemesters	37	24	28	17	19	22	24	29	28	21	21	38	46	354	366
Sommer- Semester															
abgegangen	13	3	5	—	3	—	2	1	—	2	—	4	1	34	26
aufgenommen	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	5	3
Winter- Semester															
versetzt	—	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	14
abgegangen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—	6	12
aufgenommen	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	3	7
Am Schlusse dieses Schuljahres	27	21	23	16	16	21	22	29	29	20	17	34	47	322	338

Von den 354 Schülern im Beginn des Schuljahres waren

	I	UI	OII	UIIa, b.	OIIIa, b.	UIIIa, b.	IVa, b.	V	VI	zum.
a. aus der Stadt Oldenburg und Umgebung	28	20	12	12+15	17+20	25+22	13+15	31	41	271
b. aus dem Herzogtum	4	3	11	5+2	5+2	2+6	8+6	5	4	63
c. Auswärtige	5	1	5	—+2	—+2	2+—	—+—	2	1	20

Es gingen ab:

a. am Schlusse des Schuljahres (März) 1883/84,

ausser den im vorigen Jahresbericht genannten 8 Abiturienten,

aus UI 9. Heinrich Mönnich (auf das Gymnasium in Jever).

aus OII mit der Reife für UI: 10. Karl Maas (Forstfach), 11. Georg Barnstedt (desgl.).

aus UII mit der Reife für OII: 12. Wilhelm Hellwag (auf das Gymnasium in Eutin), 13. Eduard Büsing (Apotheker), 14. Julius Fortmann (Kaufmann), 15. Heinrich Stalling (Buchhändler), 16. Hermann Daseking (Kaufmann), 17. Wilhelm Ramsauer, 18. Otto Vogel (Maschinenbauer).

- mit dem Zeugnis für den Einjährig-Freiwilligendienst: 19. Adolf Cohn (Kaufmann). —
 20. Karl Spatz, 21. Karl Glüsing, 22. Gustav Köhler (auf das Gymnasium in Jever),
 aus OIII mit der Reife für UII: 23. August Lammers. —
 24. Dietrich Brunken, 25. Franz von Wahlde (Seemann), 26. Adolf Bote (Postdienst),
 aus UIII mit der Reife für OIII 27. Julius Nordbrock. — 28. Franz Königer.
 aus IV mit der Reife für UIII: 29. Heinrich Hespe, 30. Friedrich Hanken, 31. Günther Meiners.
 aus V 32. Adolf Poppe (auf die Realschule).
 aus VI 33. Ernst Hemken (auf das Gymnasium in Jever), 34. Hans von Klösterlein (Kadettenhaus), 35. Rudolf
 Pundt (auf die Realschule), 36. Franz Meiners (desgl.), 37. Karl Ritterhoff (desgl.).

b. im Laufe und am Schlusse des Sommersemesters:

- aus OI mit dem Zeugnis der Reife:
 1. Johannes Stein, aus Oldenburg, geb. 1866 Nov. 4. Studiert Jura.
 2. Martin Schubert, aus Althaldensleben, geb. 1864 April 8. Studiert Medicin.
 3. Ulrich Ramsauer, aus Oldenburg, geb. 1865 April 30. Studiert Theologie.
 4. Ernst Büsing, aus Oldenburg, geb. 1864 Februar 22. Gedachte in den Postdienst zu treten,
 starb aber bereits am 7. Oktober am Herzschlage.
 5. Bernhard Krüder, aus Bremerhaven, geb. 1865 Nov. 20. Studiert Jura.
 6. August Bachmann, aus Oldenburg, geb. 1865 Juni 26. In den Postdienst.
 7. Gerhard Theobald, aus Oldenburg, geb. 1864 Dec. 16. Studiert Medicin.
 8. Christian Schwarting, aus Oldenburg, geb. 1862 Oktober 12. Studiert Theologie.
 9. Alfred Grabhorn, aus Oldenburg, geb. 1865 Mai 23. Studiert Medicin.
 10. Karl Roth, aus Oldenburg, geb. 1865 Nov. 14. Studiert Theologie.
 11. Ernst Baars, aus Bremerhaven, geb. 1864 Nov. 26. Studiert Theologie.
 ausserdem
 12. Otto Bunting (auf das Gymnasium in Jever),
 13. Friedrich Fels.
 aus UI 14. Franz Goldschmidt, 15. Ernst Schwarting (Forstfach), 16. Karl Steinhoff (†).
 aus OII mit der Reife für Unterprima: 17. Georg von Diepenbroick-Grüter (wird Officier), 18. Gustav
 Wätjen (desgl.). — 19. Heinrich Hansmann (wird Kaufmann), 20. Adolf Ries (wird Apotheker), 21. Ru-
 dolf Becker.
 aus UII mit dem Zeugnis für den Einjährig-Freiwilligendienst: 22. Theodor Allmers (wird Buchhändler), 23. Otto
 Drewes (wird Apotheker), 24. Ernst Huber (wird Landwirt).
 aus OIII 25. Hermann Krüger (zur Realschule), 26. Heinrich Tepe (wird Schiffer).
 aus UIII 27. Wilhelm Bröker.
 aus IV 28. August Haake (auf eine Privatschule in Ballenstedt), 29. Fritz Rabben (auf die Realschule).
 aus V 30. Adolf Behrmann (auf die Realschule), 31. Heinrich Heddewig (desgl.), 32. Friedrich Haxsen (auf
 die Stadtknabenschule), 33. Christian Lüerssen (wegen Kränklichkeit).
 aus VI 34. Ernst von Willich (in eine Privatschule).

c) im Wintersemester:

- aus OIII 35. Günther Ibbeken (wird Gärtner).
 aus IV 36. Reinhard Osthoff, 37. August Hansing (auf die Realschule), 38. Eduard Hohenböken (desgl.)
 39. Hugo Kampf (desgl.), 40. Bernhard Reumann (desgl.).

Namensverzeichnis der Schüler.

Oberprima.

1. Rogge, Johannes.
2. Koch, Adolf.
3. Künnemann, Georg.
4. Lüerssen, Hermann.
5. Conze, Wilhelm.
6. Willers, Johannes.
7. Weber, Johannes.
8. Ries, Gustav.
9. Hoyer, Albrecht.
10. Scholtz, Friedrich.
11. Pralle, Hermann.
12. Bresler, Eduard.
13. Spilker, Ernst.
14. Tebbenjohanns, Karl.
15. Bargmann, Adolf.
16. Ramsauer, Friedrich.
17. Bultmann, Peter.
18. v. Schmidt, Heino.
19. v. Alten, Kurt.
20. Schenkberg, Albert.
21. Schloifer, Karl.
22. Ruhstrat, Theodor.
23. Frisius, Wilhelm.
24. Schwertzel, Eugen.
25. v. Vangerow, Leopold.
26. Ruhstrat, Ernst.
27. Petershagen, Max.

Unterprima.

1. Haake, Karl.
2. Roth, Albrecht.
3. Weichardt, Julius.
4. Weber, Julius.
5. Socken, Berthold.
6. Giesselmann, Otto.
7. Bücking, Martin.
8. Nordhof, Ludwig.
9. Möhring, Franz.
10. Rodiek, Friedrich.
11. Mutzenbocher, Julius.
12. v. Wedel, Clemens.
13. Janssen, Hugo.
14. Klattenhoff, Ernst.
15. Willms, Bernhard.
16. Schloifer, Otto.
17. Bultmann, Bernhard.
18. Meyer, Ernst.
19. Falk, August.

20. Ricklefs, Friedrich.
21. Ramsauer, Johannes.

Obersecunda.

1. Lüerssen, Otto.
2. Oncken, Hermann.
3. Meyer, Anton.
4. Brinckmann, Wilhelm.
5. Michaelsen, August.
6. Groninger, Gustav.
7. Bolte, Heinrich.
8. Hartmann, Eduard.
9. Meyer, Johann.
10. Witte, Alfred.
11. Woge, Reinhard.
12. Schröder, Fritz.
13. Peters, Wilhelm.
14. Schröder, Hermann.
15. Huber, Hermann.
16. Eyting, Wilhelm.
17. Hayessen, Franz.
18. Roggemann, Gustav.
19. Ehlers, Heinrich.
20. Ruba, Ludwig.
21. Otten, Heinrich.
22. Schauenburg, Theodor.
23. Brunken, Heinrich.

Untersecunda a.

1. Röhne, Otto.
2. Koch, Karl.
3. Beseler, Hartwig.
4. Hemken, Melchior.
5. Ahrens, Hermann.
6. Weichardt, Hugo.
7. Selkmann, Heinrich.
8. Kirchhoff, Bernhard.
9. Stein, Wilhelm.
10. Barkhausen, Alfred.
11. Daniels, Otto.
12. Ballin, Gustav.
13. Schüssler, Georg.
14. Harbers, Paul.
15. Otto, Wilhelm.
16. Devrient, Hans.

Untersecunda b.

1. Becker, Enno.
2. Stühling, Otto.
3. Zeidler, Anton.
4. Oltmanns, Bernhard.

5. von Damnitz, Erich.
6. Driver, Marcell.
7. Dinklage, Karl.
8. Strackerjan, Wilhelm.
9. Freese, Karl.
10. Wolff, Ludwig.
11. Holzberg, Henry.
12. Janssen, Walther.
13. Uster, Rudolf.
14. Messerschmidt, Gustav.
15. Gross, Heinrich.
16. Hanssmann, Georg.

Obertertia a.

1. Woltmann, Georg.
2. Pundt, Diedrich.
3. Beseler, Max.
4. Kähler, Otto.
5. Disch, Wilhelm.
6. Thien, Bernhard.
7. Schloifer, Wilhelm.
8. Engelbart, Bernhard.
9. Böning, Johannes.
10. Weber, August.
11. Haberkamp, Ernst.
12. Hornbostel, Fedor.
13. Theobald, Hans.
14. Gütjen, Burchard.
15. Barnstedt, Otto.
16. Ballin, Wilhelm.
17. Wagner, Heinrich.
18. Kleyholdt, Ernst.
19. Oncken, Adolf.
20. Ramsauer, Ernst.
21. Lübken, Gustav.
22. Ibbeken, Günther.

Obertertia b.

1. Kuhlmann, Hermann.
2. Koch, Karl.
3. Kläner, Karl.
4. Tebbenjohanns, Paul.
5. Meier, Fritz.
6. Grashorn, Gerhard.
7. Geissler, Karl.
8. Müller, Gustav.
9. Rumpf, Ernst.
10. Antoni, Ernst.
11. Schacht, Paul.
12. Meyer, Wilhelm.

13. Rabeling, Wilhelm.
14. Bücking, Rudolf.
15. Schmedes, Ernst.
16. Lange, Fritz.
17. Wreesmann, Karl.
18. Grisstede, Wilhelm.
19. Engelbart, Wilhelm.
20. Willms, Ernst.
21. Kleinschmidt, Wilhelm.
22. Pophanken, Heinrich.

Untertertia a.

1. Münster, Oskar.
2. Bollenhagen, Heino.
3. Meyer, Ernst.
4. Beseler, Wilhelm.
5. Roth, Adolf.
6. Kellner, August.
7. Kollstede, Elimar.
8. Willms, Folcard.
9. Eiben, Ernst.
10. Keilers, Ludwig.
11. Innecken, Johann.
12. Grisstede, Ernst.
13. Deeken, Mathias.
14. Bischoff, Heinrich.
15. v. Kluefer, Kurt.
16. Addicks, Rudolf.
17. Janssen, Wilhelm.
18. Oncken, Wilhelm.
19. Schweichel, Heinrich.
20. Freese, Hans.
21. Westerhausen, Karl.
22. Böhme, Eduard.
23. Ohmstede, Fritz.
24. Töpken, Wilhelm.
25. Meyer, Wilhelm.
26. v. Holleben, Ernst.
27. Nebbien, Heinrich.
28. Koopmann, Günther.
29. Solte, Fritz.

Untertertia b.

1. Rothe, Wilhelm.
2. Wallheimer, Max.
3. Weber, Rudolf.
4. Umben, August.
5. Rogge, Dietrich.
6. Rodiek, Otto.
7. Engelbart, Fritz.

8. Lahrtz, Paul.
9. Eden, Paul.
10. Krüger, Wilhelm.
11. Sievers, Fritz.
12. Meyer, Karl.
13. Wintermann, Heinrich.
14. Schäfer, Wilhelm.
15. Littmann, Rudolf.
16. Hoyer, Georg.
17. v. Buttel, Arthur.
18. Hohenböken, Friedrich.
19. Mutzenbecher, Wilhelm.
20. Barkhausen, Wilhelm.
21. Köhlken, Georg.
22. Heubes, Max.
23. Ramsauer, Gustav.
24. Bültmann, Rudolf.
25. Trouchon, Franz.
26. Weber, Hermann.
27. Hornemann, Etmarr.
28. Thien, Wilhelm.
29. Töpken, Hermann.

Quarta a.

1. Antoni, Arnold.
2. Bunnemann, Wilhelm.
3. Höpfner, Johannes.
4. Witte, Otto.
5. v. Kempster, Walther.
6. v. Willich, Karl.
7. Ritter, Karl.
8. Janssen, Heinrich.
9. Borgstede, Oskar.
10. Tantz, Wilhelm.
11. Braue, Friedrich.
12. Stellmann, Hinrich.
13. Devrient, Walther.

14. Hümme, Karl.
15. Kückens, Johannes.
16. v. Stephani, Friedrich.
17. Jansen, Gerhard.
18. Zeidler, Hermann.
19. Holzberg, Georg.
20. Otto, August.

Quarta b.

1. Bartels, Hermann.
2. Klaue, Karl.
3. Hümme, Bernhard.
4. Niemöller, Karl.
5. Hügel, Karl.
6. Bausch, Otto.
7. Lüerssen, Karl.
8. Huber, Ludwig.
9. Ahrens, Fritz.
10. Deetjen, Franz.
11. Henjes, Robert.
12. Daniels, Karl.
13. Ries, Karl.
14. Schnitger, Alexander.
15. Stalling, Albrecht.
16. Rohde, Hermann.
17. Wolff, Hermann.

Quinta.

1. Schultze, Heinrich.
2. Ahlhorn, Wilhelm.
3. Johannis, Max.
4. Schriever, Bernhard.
5. Lyons, Ernst.
6. Deeken, Richard.
7. Willms, Heinrich.
8. Mehnen, Adolf.
9. v. Mendel, Eduard.

10. Löwenthal, Max.
11. Beseler, Hans.
12. Findeisen, Richard.
13. Fischer, Wilhelm.
14. Gerken, Wilhelm.
15. Kickler, Heinrich.
16. Ramsauer, Walther.
17. Schauenburg, Eduard.
18. Suykers, Christian.
19. von Bodecker, Wilhelm.
20. Oltmanns, Wilhelm.
21. von Wedel, Wilhelm.
22. Späth, Christian.
23. Ballin, Ernst.
24. Scholtz, Heinrich.
25. von Heimburg, Ernst.
26. Krantz, Heinrich.
27. Holzberg, Eberhard.
28. Feusse, Johann.
29. Calberla, Wilhelm.
30. Steenken, Friedrich.
31. v. Diepenbroick-Grüter, Wilhelm.
32. Hergens, Hugo.
33. Heisterhagen, Fritz.
34. Krüger, Georg.

Sexta.

1. Thorade, Erich.
2. Lucken, Wilhelm.
3. Oncken, Friedrich.
4. Höpfner, Edmund.
5. Koch, Erich.
6. Siemer, Rudolf.
7. Ruseler, Heinrich.
8. Hemken, Ernst.
9. Ohrt, Ernst.
10. Ries, Adalbert.

11. Kindt, Rudolf.
12. v. Bockelberg, Alfred.
13. Kaiser, Heinrich.
14. Ahlhorn, Rudolf.
15. Beseler, Erich.
16. Meier, Ernst.
17. Meyer, Wilhelm.
18. Francksen, Theodor.
19. Oltmanns, Adolf.
20. Högl, Eduard.
21. Rosenbaum, Paul.
22. Bäckhus, August.
23. Würdemann, Karl.
24. Ibbeken, Karl.
25. Meyer, Cäsar.
26. Drost, Max.
27. Siedenburger, Hans.
28. Bulk, Karl.
29. Steenken, August.
30. Bremer, Wilhelm.
31. Huber, Arthur.
32. Borchers, Emil.
33. Köppen, Rudolf.
34. Künoldt, Hermann.
35. Schmidt, Friedrich.
36. Gramberg, Hermann.
37. Mahlstedt, Karl.
38. Voss, Max.
39. v. Klösterlein, Wilhelm.
40. von der Lippe, Walter.
41. Ritter, Fritz.
42. Nöll, Heinrich.
43. Zensen, Friedrich.
44. Klostermann, August.
45. Baron, Wilhelm.
46. Lewenstein, Paul.
47. v. Kleist, Rulekin.

D. Sammlungen.

Für die Lehrerbibliothek wurden, ausser den Fortsetzungen von Grimms deutschem Wörterbuch, Herzogs theologischer Realencyklopaedie und mehreren wissenschaftlichen oder das Schulfach betreffenden Zeitschriften, angekauft: K. O. Müller, Gesch. der griech. Litteratur II, 2 von E. Heitz. — Bergk, Griech. Litteraturgesch. Bd. 2 und 3. — Aeschylus trag. ed. Weil. — Comicorum Atticorum fragm. ed. Kock II, 1. — Sophokles Tragöd. übers. von Wendt. — Platonis opera ed. Schanz vol. 9. — Collitz, Sammlung der griech. Dialekt-Inschr., Bd. 1. — Plauti comoed. ed. Ritschl, I, 1., 3. Aufl. — Terenti comoed. rec. Dziatzko. — Q. Horatius Flaccus rec. Orelli, edit. 6. cur. Hirschfelder. — Servii comment. in Verg. eam. II, 2. — v. Goeler, Cäsars Gall. Krieg, 2. Aufl. Merguet, Lexik. zu den Reden des Cicero IV., 23—30. — Duncker, Gesch. des Atterth., Bd. 7. — Nissen, Ital. Landeskunde, Bd. 1. — Herders Werke, herausg. von Suphan, Bd. 7 und 28. — Kluge, Etymol. Wörterbuch, 3. Aufl. — Goedecke, Grundriss, 2. Aufl. 1. Bd. — Lotze, Metaphysik, 2. Aufl. — Uhlhorn, die christl. Liebesthätigkeit im Mittelalter, 2 Bde. — Kolde, Luther und der Reichstag zu Worms. — Kern, Zur Reform des Unterrichts in der deutschen Satzlehre. — Oppel, Landschaftskunde. — Dorenwell-Hummel, Charakterbilder aus deutschen Gauen, 2. Abt. — Geschichtschreiber der deutschen Vorzeit, Bd. 72—74, u. a.

An Geschenken empfing die Lehrerbibliothek u. a.: Von Sr. Königl. Hoheit dem Grossherzoge: Zeitfragen des christlichen Volkslebens, 10 Bde. — Von Herrn Geh. Ober-Finanzrat Dr. Janssen das Staatslexikon von v. Rotteck und Welcker, 12 Bde, 2. Aufl. — Vom Herrn Verfasser Dr. A. Kiené, die Epen des Homer, 2. Teil.

Die Schülerbibliothek wurde um 50 Bde. vermehrt.

Für den historisch-geographischen Apparat wurden angeschafft: K. v. Spruner, Europa zur Zeit der Völkerwanderung, Karls des Grossen, der Kreuzzüge, der Reformation, des 30jährigen Krieges, Europa im 18. Jahrh. — R. Kiepert, Deutschland (polit.), Österreich-Ungarn (polit.), Balkan-Halbinsel (ohne Namen). — Hölzel, geographische Charakterbilder, 18—23.

Für das physikalische Kabinet wurden zwei 25elementige Thermosäulen, fünf Geisslersche Röhren mit Gestell und ein astatisches Nadelpaar angeschafft.

E. Stiftungen.

I. Säkularstipendiums-Fonds.

		M	S
a. Bestand des Vermögens am 1. Januar 1884	a. Kapitalfonds	4642	14
	b. Kassebehalt	89	51
		4731	65
b. Zugegangen im Jahre 1883:			
	Zinsen vom Kapitalfonds bis 31. December 1883	185	68
		4917	33
c. Ausgaben: ein Stipendium pro 1884 an einen Studiosus medicinae		150	—
Demnach Bestand des Stiftungsvermögens am 1. Januar 1884		4767	33
	und zwar a. Kapitalfonds	4650	—
	b. Kassebehalt	117	33

II. Herbart-Stiftung.

	M	S
a. Bestand des Vermögens am 1. Januar 1884	2864	25
b. Zugegangen im Jahre 1884:		

I. zum gemeinsamen Vermögen:		
N. N. für ersparte Steuer	30 M.	
II. zum Anteil der Realschule:		
1. von N. N.	100 „	
2. von Sr. Exc. Herrn Vice-Admiral von Jachmann	30 „	
3. von N. N.	300 „	
III. Von den im Jahre 1884 auf gekommenen Zinsen 123 M 51 S		460 —
werden stiftungsmässig im Jahre 1885 verwendet:		
1. für jede Anstalt 51 M, zus.	102 M — S	
2. für die Realschule	9 „ 62 „	
	zus. 111 „ 62 „	
Der Rest der Zinsen zum Kapitalfonds mit		11 89
Demnach Bestand des Gesamtvermögens am 1. Januar 1885		3336 14
	Davon gemeinsames Vermögen 2906 14	
	Anteil der Realschule	430 —
Von dem auf das Gymnasium entfallenen Zinsanteile (einschl. Reste und Checkzinsen) von 51 M 96 S		
sind im Jahre 1884 stiftungsmässig verwendet worden:		
an einen Schüler der U I. zur Beschaffung von Schulbüchern 22 M 85 S		
desgleichen an einen Schüler der U III	13 „ 65 „	
	zus. 36 „ 50 „	
Vortrag für das Jahr 1885	15 „ 46 „	
	zus. 51 „ 96 „	

F. Entlassung der Abiturienten.

Sonnabend, 21. März, Morgens 11 Uhr.

Mit dem Zeugnis der Reife werden entlassen:

1. Georg Künnemann, aus Huntlosen, geb. 1866 Februar 4. Studiert Philologie.
2. Adolf Koch, aus Oldenburg, geb. 1867 März 22. Stud. Philologie.
3. Johannes Weber, aus Oldenburg, geb. 1866 September 28. Stud. Philologie.
4. Eduard Bresler, aus Danzig, geb. 1867 März 14. Wird Officier.
5. Hermann Lüerssen, aus Nordermoor, geb. 1866 Juli 21. Stud. Jura.
6. Johannes Willers, aus Oldenburg, geb. 1867 April 9. Stud. Medicin.
7. Gustav Ries, aus Oldenburg, geb. 1867 April 2. Stud. Philologie.
8. Albrecht Hoyer, aus Oldenburg, geb. 1867 Januar 1. Stud. Jura.
9. Wilhelm Conze, aus Oldenburg, geb. 1865 November 19. Stud. Theologie.
10. Friedrich Ramsauer, aus Oldenburg, geb. 1867 August 31. Stud. Theologie.
11. Kurt von Alten, aus Oldenburg, geb. 1864 December 9. Stud. Jura.
12. Ernst Spilker, aus Vilsen, geb. 1865 Oktober 9. Stud. Medicin.
13. Friedrich Scholtz, aus Oldenburg, geb. 1865 Juli 11. Zum Forstfach.

14. Karl Tebbenjohanns, aus Oldenburg, geb. 1867 August 18. Wird Kaufmann.
15. Heino von Schmidt, aus Oldenburg, geb. 1863 Oktober 14. Stud. Jura.
16. Peter Bultmann, aus Oldenburg, geb. 1866 Januar 9. Stud. Medicin.
17. Eugen Schwertzel, aus Oldenburg, geb. 1864 Juli 12. Stud. Medicin.
18. Johannes Rogge, aus Oldenburg, geb. 1862 August 20. Stud. Theologie.
19. Albert Schenkberg, aus Siouxcity (N.-A.), geb. 1863 August 10. Stud. Medicin.
20. Adolf Bargmann, aus Oldenburg, geb. 1865 Oktober 2. Zum Postdienst.
21. Karl Schloifer, aus Oldenburg, geb. 1865 Juli 12. Stud. Medicin.
22. Wilhelm Frisius, aus Tossens, geb. 1861 März 3. Stud. Medicin.
23. Leopold von Vangerow, aus Bremerhaven, geb. 1866 Februar 13. Stud. Jura.

Von diesen halten Vorträge:

1. Koch: Germanorum mores quos laudaverit Tacitus, quos vituperaverit.
2. Conze: La fidélité, le devoir absolu, dans le Nibelungenlied.
3. Künnemann: Schillers Lyrik und die deutsche Jugend.

Gesänge des Gymnasialchors:

1. Lobt den Herrn! Von W. Taubert.
2. Zum Geburtstag des Kaisers. Von R. Müller.
3. Das Herz gehört dem Vaterland. Von R. Müller.

Diese Schulfestlichkeit mit Ihrer Höchsten und geneigten Gegenwart zu beehren, werden Seine Königliche Hoheit der Grossherzog, sämtliche Staats- und Kirchenbehörden, der Magistrat und Stadtrat, die Herren Prediger und Lehrer, die Eltern unserer Schüler, so wie alle Freunde des Gymnasiums unterthänigst und gehorsamst eingeladen.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, den 13. April. Die Aufnahme neuer Schüler geschieht am 10. und 11. April, morgens 8—12 Uhr, im Gymnasium. Dabei ist, ausser den Schulzeugnissen, für die 1873 oder früher geborenen der Nachweis über die stattgehabte zweite Impfung beizubringen.

Die Wahl und der Wechsel der Pensionen bedarf meiner vorgängigen Genehmigung.

Dr. H. Stein,

Direktor des Gymnasiums.

14. Karl Tebbenjohanns
15. Heino von Schmidt,
16. Peter Bultmann, aus
17. Eugen Schwertzel, a
18. Johannes Rogge, aus
19. Albert Schenkberg,
20. Adolf Bargmann, aus
21. Karl Schloifer, aus C
22. Wilhelm Frisius, aus
23. Leopold von Vanger

Von diesen halten

1. Koch: Germanorum mo
2. Conze: La fidélité, le
3. Künnemann: Schillers

1. Lo
2. Zu
3. Da

Diese Schulfeierlic
ehren, werden Seine Köni
behörden, der Magistrat
unserer Schüler, so wie
eingeladen.

Das neue Schuljahr
schiebt am 10. und 11. April
Schulzeugnissen, für die 1873
Impfung beizubringen.

Die Wahl und der V

18. Wird Kaufmann.
4. Stud. Jura.
- d. Medicin.
- stud. Medicin.
- stud. Theologie.
- ust 10. Stud. Medicin.
- um Postdienst.
- Medicin.
- Medicin.
- ruar 13. Stud. Jura.

uperaverit.

Müller.
R. Müller.

neigten Gegenwart zu be-
tliche Staats- und Kirchen-
er und Lehrer, die Eltern
erthänigst und gehorsamst

Aufnahme neuer Schüler ge-
ium. Dabei ist, ausser den
s über die stattgehabte zweite

vorgängigen Genehmigung.

Dr. H. Stein,

Direktor des Gymnasiums.

© The Tiffen Company, 2007

TIFFEN Gray Scale

